

Der Bauer und das Pferd

Es war einmal... in einem Dorf in China, nicht ganz klein, aber auch nicht sehr groß... Da lebte ein Bauer, nicht arm, aber auch nicht reich, nicht sehr alt, aber auch nicht mehr jung. Der Bauer hatte ein Pferd – und weil er der einzige Bauer im Dorf war, der ein Pferd hatte, sprachen die Leute im Dorf ihn an: „So ein schönes Pferd! Welch ein Glück für dich!“

Und der Bauer antwortete: „Wer weiß, wer weiß!?“

Eines Tages geschah das Udenkbare.... Das Pferd brach aus seiner Koppel aus und lief davon. Der Bauer sah dem Pferd nach... fassungslos... Es galoppierte von dannen... und er konnte es nicht einfangen. Schnell sprach sich herum, was passiert war. Nach und nach fanden sich die Leute des Dorfes am Zaun der leeren Koppel ein. Manche grinnten ein bisschen schadenfroh, andere weinten... und viele meinten „Oh der arme Bauer, sein einziges Pferd ist ihm davongelaufen! Jetzt hat er kein Pferd mehr! Der Arme!“

Der Bauer hörte dies wohl... Er antwortete stets: „Wer weiß, wer weiß!?“

Ein paar Tage später geschah das Unfassbare... Früh morgens kam das schöne Pferd auf die Koppel des Bauern zurück – und nicht alleine! Eine wunderschöne Stute war ihm aus den Bergen gefolgt. Lustvoll und wild tobten die beiden Pferde im Spiel hin und her. Groß war der Neid einiger Nachbarn und die Freude anderer . Und sie sagten: „Was hast du doch für ein Glück!“

Und der Bauer antwortete: „Wer weiß, wer weiß!?“

Eines Tages, es war ein wunderschöner warmer Sommertag, stieg der Sohn des Bauern auf das Pferd, um es zu reiten. Rasch sammelten sich viele Dorfbewohner um den Zaun und schauten dem Jungen zu, wie er stolz auf dem Rücken des Pferdes saß und reine Runden ritt. „Ahhh, wie gut er es hat!“ riefen die Menschen des Dorfes!

Da geschah das Unfassbare... Das Pferd schreckte plötzlich hoch, bäumte sich auf und der Sohn, der einzige Sohn des Bauern, fiel vom Pferd und brach sich das Bein. Es waren viele komplizierte Knochenbrüche und keiner konnte sagen, ob der Junge jemals wieder gehen würde können. Viele Menschen waren entsetzt ob des Geschehenen und sie riefen: „Der arme Bauer! Sein einziger Sohn! So ein Unglück! So ein Pech!“

Und wieder antwortete der Bauer: „Wer weiß, wer weiß!?“

Zeit strich in Land, der Sohn erlangte sein Gehen nicht mehr... Und dann geschah das Unfassbare: Eines Morgens wurde das ganze Dorf schon früh morgens durch wildes Getrappel auf den Straßen aus dem Schlaf gerissen. Der ferne Krieg war näher gekommen und Soldaten des Herrschers ritten durch das Dorf. Sie holten alle Jungen und Männer aus dem Bett, um sie in den Krieg mitzunehmen.

Der Sohn des Bauern konnte nicht mitgehen.

So manch einer saß nun daheim und sagte: „ Was hat der doch für ein Glück!“

Aber der Bauer murmelte nur: „ Wer weiß, wer weiß!?“